



## INITIATIVE FÜR DIE ERHALTUNG UNSERES LEBENSRAUMS

### Worum geht's?

Quer durch den Grüngürtel von Hirschstetten soll eine in ihrer größten Ausdehnung **50 Meter breite, vierspurige Straße (in Teilbereichen mit je einer Begleitstraße, also sechsspurig)** durch dicht besiedeltes Wohngebiet (Quadenstraße, Emichgasse oder auch Spargelfeldstraße sowie durch die Blumengärten Hirschstetten) gebaut werden.

### Was ist die Problematik?

Die geplante „Stadtstraße“ betrifft tausende Bewohner der Donaustadt und ist somit **der größte Einschnitt seit der Errichtung der A 23**. Die Lebensqualität und nicht zuletzt die Gesundheit würden auf Grund der Feinstaubbelastung schwer beeinträchtigt. Der geplante Kreisverkehr würde über die Zu- und Abfahrten der Begleitstraßen den Verkehr mitten in das dicht verbaute Gebiet ziehen.

### Wo kann ich mich über die Planung der Stadtstraße informieren?

Auf der Webseite [www.hirschstetten-retten.at](http://www.hirschstetten-retten.at) und der Facebook-Seite Hirschstetten.retten findet man bereits zahlreich zusammengetragenes Informationsmaterial. Sie können uns auch über unsere Mailadresse [info@hirschstetten-retten.at](mailto:info@hirschstetten-retten.at) kontaktieren. Jeder der einen Beitrag zum Erreichen unserer Ziele leisten kann und will, ist herzlich dazu eingeladen sich mit uns in Verbindung zu setzen.

### Was sind die nächsten Schritte?

Ziel ist es in dieser ersten Phase, möglichst viele Wiener und betroffene Donaustädter von diesem Projekt zu informieren und eine Dialogplattform aufzubauen. Am Ende des Diskussionsprozesses soll eine durchgeplante, aktiv mitgestaltete, bewohnerverträgliche Variante der Verbindungsstraße stehen, die auf einer möglichst breiten Basis aufbaut und mit der auch künftige Generationen leben können.

## Verlängerung der A 23 durch Hirschstetten

